

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 16 (1930)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz**

Ein schönstes und wertvollstes Weihnachts- und Neujahrs-geschenk für Lehrerfrau und -Kinder ist die Versicherung gegen Krankheit und Unfall und für Krankenpflege des Lehrers in unserer Kasse. Je jünger der Eintritt erfolgt, desto kleiner bleiben sich die Monatsprämien während der ganzen Lebensdauer. Noch in keinem Jahr so viele Neueintritte! Eine Folge der neuen, den Versicherten so weit wie möglich entgegenkommenden Statuten und der sehr billigen Prämien für Krankengeld- und Krankenpflegeversicherung. In den 22 Jahren des Bestandes unserer Kasse hat sie nun hunderttausend Franken an Krankengeldern ausbezahlt!

**Heilpädagogischer Einführungskurs**

veranstaltet von der Fachgruppe der Kinder- und Jugendfürsorge des Schweizerischen Caritasverbandes, Montag, den 12. und Dienstag, den 13. Januar 1931 im Grossratsaal in Luzern. — *Programm:* 12. Januar, vorm. 10 Uhr: 1. Heilpädagogische Typenlehre (D. R. Speich, Zürich). 2. Neuropathie und Psychopathie vom ärztlichen Standpunkt aus, 1. Teil (Dr. med. L. Bossard, St. Urban. — Nachm. 2 Uhr: 3. Neuropathie und Psychopathie vom ärztlichen Standpunkt aus, 2. Teil (Dr. med. L. Bossard, St. Urban. 4. Neuropathien und Psychopathien als Erziehungsfehler (Univ.-Prof. Dr. L. Bopp, Freiburg i. Br.) Abends 8 Uhr: *Familienabend im Hotel Union.* Vortrag von Herrn Seminardirektor L. Rogger: Fehlerhafte Erziehungsmethoden als Quelle der Schwereerziehbarkeit. — 13. Januar, vorm. 9 Uhr: 5. Neuropathien und Psychopathien als Erziehungsaufgaben (Univ.-Prof. Dr. L. Bopp, Freiburg i. Br. — 6. Familie, Schule, Anstalt, Öffentlichkeit im Dienste der Heilpädagogik (Dr. phil. J. Spierer, Freiburg i. Br.-Luzern. — Nachm. 2 Uhr: 7. Religion und Heilerziehung (Dir. J. Frei, St. Iddenheim Lütisburg). Schluss 4 Uhr.

Zu diesem Kursus sind *alle an der Erziehung interessierten* Kreise freundlichst eingeladen, vor allem die hochw. Geistlichkeit, die tit. Lehrerschaft und die Anstalts-erzieher. — Die *Anmeldung* zum Kurs soll wenn möglich bis zum 8. Januar erfolgen an die Schweizerische Caritaszentrale, Hofstrasse 11, Luzern. Das *Kursgeld* beträgt

Fr. 3.—. Es soll bei der Anmeldung einbezahlt werden auf Postcheckkonto Caritaszentrale VII 1577 mit dem Vermerk „Kursgeld“.

(NB. Die Lehrerschaft des Kantons Luzern hat kein *Kursgeld zu entrichten*, weil der Kanton den Kurs subventioniert. Es soll ihr auch, wie uns mitgeteilt wird, der *Besuch des Kurses* dadurch erleichtert werden, dass an diesen beiden Tagen die Schule ohne besondere *Gesuche* ausgesetzt werden darf.)

Die Kurskarten sind beim Eingang in den Grossratsaal zu beziehen. Zu allen Auskünften ist die Caritaszentrale gerne bereit. Mit dem Kursus wird eine *Ausstellung* von einschlägiger Literatur verbunden.

**Sekretariat des katholischen Schulvereins der Schweiz.**

Luzern, Geismattstrasse 9.

Bei Anlass des Jahreswechsels bringen wir unser Sekretariat wieder in empfehlende Erinnerung, besonders für die *Vermittlung von Lehrer- und Erzieherstellen an öffentlichen und privaten Schulen aller Stufen.*

Auf Neujahr werden auf unserm Sekretariat die Listen der *Anmeldungen* bereinigt. Dabei werden bisherige *Anmeldungen* ohne weiteres neu eingetragen, sofern sie seit dem 1. Oktober 1930 erfolgt sind und inzwischen noch nicht berücksichtigt werden konnten. Frühere *Anmeldungen* wolle man auf *Neujahr* erneuern, ansonst sie als erledigt betrachtet werden.

Im Interesse einer ordnungsgemässen Registrierung der *An- und Abmeldungen*, müssen wir neuerdings darauf dringen, dass von uns *vermittelte Stellenbesetzungen*, auch wenn es sich nur um vorübergehende *Stellvertretungen* handelt, *jeweilen* sofort gemeldet werden

Den katholischen Schulbehörden und Lehranstalten teilen wir mit, dass bei unserm Sekretariat stets eine *grössere Anzahl* von stellesuchenden Lehrpersonen angemeldet sind. *Angebote* wolle man gefl. direkt an obige Adresse richten.

Wir suchen für eine innerschweizerische grössere *Ortschaft* eine *junge tüchtige Kraft* die befähigt ist den *Zeichen-, Turn- und evtl. Gesangunterricht* an *obern Knabenklassen* zu erteilen.

Unsere *Vermittlungen* sind unentgeltlich, sowohl für *Stellenangebote*, wie auch für *Stellesuchende*.

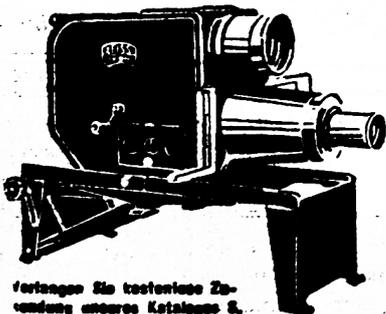
Lass nie vom Schicksal dich bezwingen;  
Gott schickt's, ihm Segen abzurufen.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

**Hilfskasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S: VII 2448, Luzern. — *Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft:* Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

**Schul-Epidiaskope**



Sämtliche bewährten Modelle von

BAUSCH & LOMB  
LEITZ  
LIESEGANG  
ZEISS-IKON

Vorweisungen kostenlos durch

**GANZ & Co**

Spezialgeschäft für Projektion

**ZURICH**

Bahnstrasse 40

Verlangen Sie kostenlose Zusendung unseres Kataloges S.

1487

**Orgelbau A.-G. Willisau**

Neu- und Umbauten von Kirchen- und Konzertorgeln — Motoranlagen

Reinigungen, Stimmungen, Reparaturen Kirchenbestuhlungen 12%

Prompte und gewissenhafte Ausführung grösserer Schreinerarbeiten

Verlangen Sie Prospekte Tel. No. 61

**Werbet für die „Schweizer-Schule“**